

**OB 11.3 Ferden**

<p><b>Allgemeine Informationen und technische Daten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Standortkanton: Wallis</li> <li>▪ Betroffene Gemeinde: <del>Ferden</del></li> <li>▪ Zuständige Amtsstelle: BAV</li> <li>▪ Betroffene Amtsstellen: ARE, BAFU, kantonale Fachstellen Wallis</li> <li>▪ Andere Partner: SBB, BLS</li> </ul>	<p><b>Verweise:</b> Kap. 4.1 OB 11.1 Kandertal OB 11.2 Mitholz OB 11.4 Steg-Visp</p> <p><b>Grundlagen:</b> Sachplan AlpTransit 1999; UVEK, Bern Art. 18 EBG (SR 742.101) Art. 5<sup>bis</sup>, Art. 8<sup>bis</sup> AtraG (SR 742.104) AtraV (SR 742.104.1) ZEBG (SR 742.140.2) <u>Bundesbeschluss über den Ausbauschnitt 2035 der Eisenbahninfrastruktur vom 21. Juni 2019</u> (BBI 2019 4555)</p>						
<p><b>Funktion und Begründung</b></p> <p>Als Teil der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) wurde der Lötschberg-Basistunnel (LBT) gebaut mit dem Ziel, die Verlagerung des Güterverkehrs von der Strasse auf die Schiene auf der Nord-Süd-Achse zu fördern. Seit 2007 ist der teilweise eingleisig ausgebaute Lötschberg-Basistunnel in Betrieb. Sein Vollausbau würde die Kapazitäten für den alpenquerenden Güterverkehr weiter erhöhen.</p>							
<p><b>Vorhaben</b></p> <p><del>Vollausbau Lötschberg-Basistunnel: Der Lötschberg-Basistunnel (LBT) ist 34,6 km lang und verbindet die Region Frutigen mit Steg/Baltschieder (einschliesslich Verknüpfung an die Stammlinien). Die im Rohbau ausgebrochene Weströhre des bestehenden Lötschberg-Basistunnels von Mitholz bis Ferden wird bahntechnisch ausgerüstet. keine</del></p>							
<p><b>Vorgehen</b></p> <p><del>Die Vorhaben wurden vom Parlament auf eine zeitlich nicht bestimmte spätere Etappe verschoben. Die entsprechenden Projektelemente werden nach Art. 8<sup>bis</sup> AtraG im Sachplan festgelegt und damit raumplanerisch gesichert. Die Realisierung ist bei der Erarbeitung eines weiteren Ausbauschnittes STEP zu prüfen und erfordert die Regelung mit einem Bundesbeschluss.</del></p> <p><del>Die BLS wurde vom Bund beauftragt, in Abstimmung mit de Kantonen Bern und Wallis die bahntechnischen Ausrüstung der bereits im Rohbau ausgebrochene Weströhre des Lötschberg-Basistunnels von Mitholz bis Ferden aufzunehmen.</del></p>							
<p><b>Stand der Beschlussfassung</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Offen</b></p>						
<p><b>Massnahmen und Stand der Koordination</b></p> <p>Sachplanrelevante Elemente des Ausbaus sind:</p> <p style="padding-left: 20px;"><del>— voll ausgebauter und ausgerüsteter Lötschberg-Basistunnel (zwei Einspurröhren) keine</del></p>	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 33%;"><b>F</b></td> <td style="width: 33%;"><b>Z</b></td> <td style="width: 33%;"><b>V</b></td> </tr> <tr> <td>◆</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	<b>F</b>	<b>Z</b>	<b>V</b>	◆		
<b>F</b>	<b>Z</b>	<b>V</b>					
◆							
<p><b>Hinweise zu den Festlegungen</b></p> <p>Die westliche Röhre des Lötschberg-Basistunnels ist von Mitholz bis Ferden im Rohbau bereits ausgebrochen. <del>Der Vollausbau</del> <u>Die bahntechnische Ausrüstung</u> ergibt aus der Sicht der Umwelt und der Raumplanung keine unlösbaren Probleme. Gegenüber dem Vorprojekt 1994 haben sich keine grundsätzlichen Änderungen ergeben. Die Standards des Vorprojekts entsprechen den Vorgaben für die Gesamtachse. Der kantonale Richtplan enthält das Vorhaben als Festsetzung.</p>	<p><b>Hinweise:</b> Richtplan Kanton Wallis</p>						

---

Mit dem Beschluss der Bundesversammlung zum Bundesbeschluss über den Ausbauschritt 2035 der Eisenbahninfrastruktur wurde der Entscheid gefällt, die bahntechnische Ausrüstung zwischen Ferden und Mitholz auf einer Länge von 13 km zu realisieren. Das Vorhaben ist bereits im Plangenehmigungsverfahren und wird darum der Ausgangslage zugeordnet.

---

OB 11.3 Ferden

